



UNIVERSIDAD DE BARCELONA

FACULTAD DE CIENCIAS POLITICAS,  
ECONOMICAS Y COMERCIALES

Barcelona, Spanien, den 27. 12. 1962

MTA FIL INT.

Lukács Arch.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ihren Verleger Juan Grijalbo, für den ich Ihnen Jungen Hebel ins Spanische übersetzt habe, bitte ich, Ihnen meine Übersetzung zu senden, bevor er sie drucken läßt. Ich hoffe, Sie werden Gelegenheit haben, die Übersetzung durchzusehen und durch-  
sehen lassen, und mir etwaige Verbesserungen, die ich dankbar

in den spanischen Text aufnehmen werde, mitzuteilen.

Das wichtigste Kriterium-Problem bei der Übersetzung war wohl die Version der Hebel-Zitate. Wir haben im Spanischen keine Phänomenologie, keine Jugendschriften, keine Logik, nur Fragmente aus der Philosophie des Rechts und, als einzige vollständige Übersetzung, die philosophisch-historische Vorlesungen. - Einer meiner Freunde arbeitet jetzt an der Übersetzung der Phänomenologie. Durch Wortbildungen versucht er, hegelische Begriffe wie "entäußerung", "Er-Innenung" usw. mit einfachen spanischen Wörtern

zu geben. Dagegen habe ich mich entschlossen, solche termini technici durch stereotype Wendungen, die mehr als ein spanisches Wort enthalten, gemeinverständlich zu übersetzen. So zum Beispiel "Aufhebung", wo das Wort seine eigentlich-systematische hegelische Bedeutung hat. Durch "supresión y preservación", wo es aber einfach "Versichtung" bedeutet durch "destrucción". - Selbstverständlich will ich solche Lösungen revidieren falls Sie sie nicht befriedigend finden.

Aus Ihnen leicht verständlichen Gründen bitte ich Sie, mir nur über den Verleger Juan Grijalbo, México, zu schreiben, im Falle Sie sich diese Mühe geben möchten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

Manuel Sacristán Luzón.

MTA FIL INT.  
Lukács Arch:

UW 35-1540/1



Barcelona (Spanien), den 15.3.1963.

Herrn Prof. Dr. G. Lukács.

Sehr geehrter Herr Professor!

Vor einigen Tagen habe ich Ihr Vorwort zur spanischen Ausgabe des Jungen Hegel erhalten. Als blosser Übersetzer, der freilich nicht dazu berufen ist, Sätze des Autors inhaltlich zu kritisieren, der aber in einer anderen Welt lebt und philosophisch ringt als die, worin Sie leben und ringen, wage ich, Sie auf die Befremdung aufmerksam zu machen, die hier in dieser Welt die vorbehaltlose Gleichsetzung der stalinschen mit der neopositivistischen Wirklichkeitsentfremdung, bzw. -verflüchtigung seitens eines Lukács unter sehr wertvollen Leuten hervorrufen wird.

Ich bitte Sie um Verzeihung für diese scheinbare Anmassung, die keine ist, sondern bescheidener Versuch, die bittere Lage nicht nöthig zu verschlimmern. Selbstverständlich werde ich auf jedem Falle das Vorwort peinlich genau übersetzen. Nur würde ich einige Bestätigungs- oder (öffentlich) Veränderungszeilen von Ihnen sehr dankbar lesen.

In dieser Erwartung bleibe ich

Ihr ergebener,

*Maurice Merleau-Ponty*

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

24



Hegel ?!

Barcelona, den 24. August 1963

Herrn Prof. G. Lukács.

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Verleger Juan Grijalbo denkt an die spanische Ausgabe weiterer Werke von Ihnen, und zwar vor allem:

1. Der Beiträge zur Geschichte der Aesthetik. Als Autorrechte meint er Ihnen 400 \$ U.S.A. anbieten zu dürfen (für die erste spanische Ausgabe = 4.000 Exemplare).
2. Der Prolegomena zu einer marx. Aesthetik und
3. Wider den misverstandenen Realismus. Autorrechte für beide zusammen: 500 \$ U.S.A. (für die erste Ausgabe = 4.000 Exemplare).

Herr Grijalbo möchte wissen, ob er Ihnen einen diesbezüglichen Vertrag schicken darf. Er meint ausserdem, dass in der spanischen Ausgabe die Prolegomena und die Schrift Gegen den... ein einziges Band bilden sollten. Er bittet also um Ihre Erlaubnis dafür. Endlich möchte er den Titel der ersten Schrift so zu ändern, dass das Wort "Prolegomena" aus der Titelseite verschwindet.

Ich muss hinzufügen, dass ich, als vorgeschlagener Übersetzer, mit diesen Kriterien der spanischen Ausgabe nicht einverstanden bin:

1. Was das einzige Volumen mit den Prolegomena (die ich nur italienisch besitze und gelesen habe) und der Schrift Gegen den m.R., so meine ich, dass das Band sehr willkürlich sein würde, da die erste Schrift theoretisch, die andere eher polemisch ist. Dagegen würde ich meinerseits vorschlagen, mit der zweiten Schrift und anderen gleichgearteten Arbeiten ein Band polemischer Schriften zu sammeln und zu übersetzen. Die Prolegomena dürften nur für sich oder mit neuen Kapiteln (die Sie in der italienischen Ausgabe versprochen haben) übersetzt werden.
2. Das Wort "Prolegomena" ist üblich, zumal seit Kant, im Wortschatz der Philosophie. Ich sehe nicht ein, warum es in den Leser eine Angst vor der Schwierigkeit des Buches hervorrufen soll.

Ich bitte Sie, über diese Fragen Stellung zu nehmen. Meiner Meinung nach ist die Entscheidung Ihre Sache.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Endlich möchte unser Verleger etwas über eine "Ethik", an der Sie, so heisst es, seit Langem arbeiten sollen, zwecks Übersetzungsrechte wissen. Ich wusste leider nichts davon.

Ihr ergebener, Manuel Savistany



URGENTE

Barcelona, Spanien, den 29.10.1963

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Verlag Grijalbo, in dessen Namen ich heute schreibe, ist nach Ihrer Antwort mit dem Titel "Prolegomena" einverstanden.- Was den spanischen Jungen Hegel betrifft, wird das Buch ab 1. November geliefert. Sie werden Ihre Autorsexemplare Anfang November erhalten.

Ich habe noch nicht den ganzen deutschen Text der Prolegomena: die Sonderdrucke, von denen - so sagt mir der Verleger - in einem Briefe von Ihnen die Rede war, waren nicht im Päckchen enthalten, aus dem ich den getippten deutschen Text der letzten Abschnitte entnommen habe. Zwar besitze ich seit ihrer Erscheinung die italienische Ausgabe, möchte aber ohne den deutschen Text die Übersetzung nicht anfangen. Mögen Sie, bitte, mir über die genannten Sonderdrucke Bescheid wissen lassen - wie immer, über den Grijalbo-Verlag, Mexico.

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch





Barcelona, den 23. Juni 1964

Herrn Professor G. Lukács.  
Budapest

Verehrter Herr Professor!

Ich habe schon auf dem Tisch einen ersten, noch nicht endgültig druckreifen spanischen Text der Prolegomena. Ich frage mich, ob Sie sämtliche Zitate aus Stalin, oder Hinweise auf ihn - auch heute für notwendige Vorsichtsmassnahmen halten. Eine präzise Entscheidung darüber würde ich gerne lesen und befolgen, da die Sache offensichtlich nicht vom Übersetzer entschieden werden darf. Da der Verleger auf den Text erst für Ende Juli wartet, so haben Sie, hoffe ich, Zeit genug um mir die diesbezüglichen Anweisungen zu erteilen.

Ich nehme diese Gelegenheit wahr, um Sie daran zu erinnern, dass ich den deutschen Text der Beiträge zur Geschichte der Ästhetik noch nicht habe (sondern nur den italienischen). Und, wie Sie wissen, beabsichtigt Herr Grijalbo die Prolegomena und die Beiträge in einem einzigen Buch zusammen erscheinen zu lassen.

Ihr ergebener,

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTÁ, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO  
ESPAÑA: Ediciones Grijalbo, S. A., Aragón 386, BARCELONA 9  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A., Apartado 28568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Enrique I. Libenson, Distribuidora Palante - Apartado 8291, CARACAS, D. F.





Muntaner, 391  
Barcelona - 6

Barcelona, den 10. Mai 1965

Herrn Professor G. Lukács  
Belgrad RKP 2 V.Em.5  
Budapest  
Ungarn

Sehr geehrter Herr Professor,

wie Sie sicherlich wissen, hat der Verleger Juan Grijalbo die Rechte zur spanischen Ausgabe der Ästhetik I beim Luchterhand Verlag erworben. Nun: wegen der Struktur des spanisch-sprechenden Büchermarkts empfiehlt es sich, das Werk statt in zwei Halbbände in vier kleinere Bände zu zerlegen. So bitten wir Sie, bevor wir das Problem dem deutschen Verlag darlegen, um die Erlaubnis, etwa folgende - nur materielle, da durch eine Verleger-Anmerkung der Leser genau unterrichtet wäre - Einteilung vorzunehmen:

<u>span. Band</u>	<u>Inhalt</u>	<u>span. Untertitel</u>
1.	Kap. 1, 2, 3, 4.	Cuestiones previas y de principio (= Prinzipielle Vorfragen).
2.	Kap. 5, 6, 7, 8, 9, 10	Problemas de la Mimesis (= Probleme der Mimesis).
3.	Kap. 11, 12, 13	La categoría de la particularidad (= Die Kategorie 'Besonderheit').
4.	Kap. 14, 15, 16	La liberación del arte (= Die Befreiung der Kunst).

3  
Psychologische u. Philosophische  
Grundbegriffe des Kunstbegriffs  
4) Grenzfragen d. Kunstbegriffs

Selbstverständlich ist das nur ein Vorschlag, der nur mit Ihrer Zustimmung verwirklicht wird und den Sie durch einen anderen ersetzen können. Da aber die Übersetzung schon angefangen, bitten wir Sie um baldige Antwort.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado, 17568. MEXICO, 17, D. F.  
ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Perú, 84, BUENOS AIRES  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099, BOGOTÁ, D. E.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. Apart. de Correos 11410 CHACAO, CARACAS, D. F.

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SÃO PAULO  
ESPAÑA: Ediciones Grijalbo, S. A., Aragón 386, BARCELONA 9  
Crédito Literario, S. A. Trav. de Gracia, 60, BARCELONA 6  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO





Muntaner, 391  
Barcelona - 6

Barcelona, den 1. Juni 1965

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen sehr für Ihre schnelle Antwort auf meinen Brief vom 10. Mai. Die von mir vorgeschlagenen Titel 3 und 4 werden durch die von Ihnen bevorzugten ersetzt; im übrigen können Sie sich darauf verlassen, dass der Leser über den rein verlagstechnischen Charakter der nur materiellen Vierteilung gut unterrichtet wird.

Herr Grijalbo bittet mich, Ihnen über die Vertragsangelegenheiten folgendes zu berichten:

1. Sobald er den - schon gezeichneten, jetzt bei Luchterhand liegenden - Vertrag zurückerhält, wird Ihnen eine Photokopie desselben geschickt. Jedoch, da er glaubte, Sie wären von Luchterhand laufend informiert, jetzt aber annehmen muss, es sei nicht so gegangen, so möchte er dass Sie sofort einige wichtigen Einzelheiten kennen, nämlich:

2. dass er sich im Verträge zu folgenden Zahlungen verpflichtet hat, die wirklich das für den spanischen Markt Vernünftigen überschreiten:

7,5% vom Ladenpreis der Ausgabe, bis zu 3.000 Exemplare;

10% vom 3.001. bis zum 6.000. Exemplar;

12,5% vom 6.001. an.

Davon entfielen

54 % Ihnen

6% einem Herrn Pinkus aus Zürich

40% dem Verlage Luchterhand;

3. dass Luchterhand sich im Verträge "den Eigentümer" (oder "Besitzer", ich weiss es nicht mehr genau) der Aesthetik-Rechte nennt, was Herr Grijalbo dazu veranlassen hat, die Bedingungen ohne Diskussion anzunehmen;

4. dass Luchterhand sich im Verträge das Recht sichert, die Übersetzung vor dem Drucke zu prüfen (was Herrn Grijalbo - und mir - eher ein Recht von Ihnen zu sein scheint. Wir wollen in dieser Klausel den Ausdruck einer plausibel Verlegersorge erblicken. Doch, nachdem ich schon drei Bücher von Ihnen übersetzt habe, dürfte ich wohl die gleiche - sagen wir - "akademische" Befugnis haben, Sie zu verstehen, als jeder deutsche Luchterhand-Philosoph. Auf jedem Falle, warten wir auf Ihre Meinung darüber).

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Herr Grijalbo beabsichtigt seit Jahren - wie Sie wahrscheinlich wissen-

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado, 17568. MEXICO, 17, D. F.  
ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Perú, 84, BUENOS AIRES  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099, BOGOTÁ, D. E.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. Apart. de Correos 11410 CHACAO, CARACAS, D. F.

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SÃO PAULO  
ESPAÑA: Ediciones Grijalbo, S. A., Aragón 386, BARCELONA 9  
Crédito Literario, S. A. Trav. de Gracia, 60, BARCELONA 6  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO





Muntaner, 391  
Barcelona - 6

1965 VI. 1.

eine systematische spanische Ausgabe Ihrer Werke zu geben. Er möchte die Sache persönlich mit Ihnen besprechen und vereinbaren und sieht deshalb eine Reise nach Budapest vor. Um Zeit zu gewinnen möchte er jedoch, Sie schon brieflich um ein allgemeines Options-Recht und insbesondere, für sofortige Übersetzung, um die Rechte einiger Kunst- und Literaturkritischen Werke bitten. Dies wären zunächst die Schriften gegen den missverstandenen Realismus, über den historischen Roman, über den russischen Realismus und über Goethe und seine Zeit. (Ausserdem meine ich persönlich, wenn diese Ausgabe wirklich systematisch sein soll, so muss sie den spanischen Leser den Weg des Autors verständlich machen, was bedeutet, dass - falls Sie nichts dagegen haben - Geschichte und Klassenbewusstsein sowie die Theorie des Romans möglichst bald auf Spanisch erscheinen müssten).

Ich entschuldige mich wegen der geschäftsmässigen Länge dieses Briefes und beiebe

Hochachtungsvoll

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.



Barcelóna (Spanien), den 20. Juli 1965

Herrn Professor Georg Lukács.  
Budapest.

Sehr geehrter Herr Professor,

Hiermit sende ich Ihnen, im  
Auftrage von Herrn Grijalbo, eine Fotokopie des Aesthetik-  
Vertrages. Herr Grijalbo wird die Autor:sgelder bei Luchterhand  
einrichten.

Der Verlag wird von nun an sehr gerne mit Ihnen allein  
verhandeln. Nur möchte Herr Grijalbo Sie daran erinnern,  
dass Sie selbst ihn an Luchterhand adressiert haben.

Ihre Bedingungen, was die spanische Ausgabe von Geschichte  
und Klassenbewusstsein betrifft, werden selbstverständlich  
angenommen und befolgt. Herr Grijalbo möchte die finanziellen  
Bedingungen kennen, die Sie für eine erste Ausgabe von  
4000 Exemplare dieses Werkes wünschen. Nach diesen wird  
er einen Vertrag-Entwurf anfertigen lassen und Ihnen ~~xxx~~  
zur Prüfung und eventuellen Annahme senden.

Ich bleibe hochachtungsvoll  
Ihr ergebener

*Manuel Santan.*

Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, den 27. 12. 1965

Herrn Professor G. Lukács  
Belgrad RKP 2 V.Em.5  
Budapest  
Ungarn

Sehr geehrter Herr Professor,

beiliegend erhalten Sie einen Vertragsentwurf des Grijalbo-Verlags für die spanische Ausgabe von Geschichte und Klassenbewusstsein (sowie eine Anweisung, die die erste Zahlung von 250 Dollars nach Artikel 2 des Vertrags decken soll). Es ist derselbe Text des Prolegomena-Vertrags (auf Seite 2, sehe ich, hat der Verlag sogar das Datum des copyright der Prolegomena fälschlich genannt). Falls Sie mit den Verträge einverstanden sind, senden Sie bitte ein gezeichnetes Exemplar dem Verlage zurück (Barcelona).

Wir haben keinen deutschen Text von Geschichte und Klassenbewusstsein, sondern nur eine französische Übersetzung meines persönlichen Besitzes. Könnten Sie uns den deutschen Text senden lassen? Möchten Sie noch irgendwelche Hinweise für die (erste) spanische Ausgabe dieses von Ihnen Überwundenen Werkes erteilen?

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes, fruchtbares Jahr 1966, und bleibe

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, den 15. 1. 1966

Herrn Professor G. Lukács.  
Belgrad RKP 2 V. Em. 5  
Budapest  
Ungarn

Sehr geehrter Herr Professor,  
der Grijalbo-Verlag wünscht, ein  
Bild von Ihnen auf dem Umschlag des ersten (schon gedruckten) Bandes  
von Ästhetik I zu geben. Ich habe leider nur zwei Zeitungsbilder, die,  
wegen des Druckverfahrens, die technischen Anforderungen nicht erfüllen.  
Könnten Sie uns ein gutes photographisches Bild von Ihnen senden bzw.  
senden lassen?

Verzeihen Sie bitte, dass ich Sie mit solcher Kleinigkeit belaste.

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, 30.8.1966

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest V  
Belgrad rkp 2.  
Ungarn

Sehr geehrter Herr Professor!

Herr Grijalbo möchte Ihnen

folgendes mitteilen bzw. fragen:

1. Wir haben den deutschen Text von Geschichte und Klassenbewusstsein erhalten. Herr Grijalbo wird mit der Herausgabe abwarten, bis Sie uns das angekündigte Vorwort gesendet haben werden. Dürfen wir aber mit der Übersetzung anfangen?
2. Ästhetik I,2 (spanisch) ist vor Wochen nach Budapest geschickt worden. Herr Grijalbo fürchtet, Sie hätten das Buch nicht erhalten.
3. Ästhetik I,3 ist vollständig übersetzt. Ich bin dabei, I,4 zu übersetzen. Wir hoffen, das ganze Teil I wird Februar 1967 auf Spanisch vorliegen.
4. Herr Grijalbo möchte wissen, wie Sie es mit der brasilianischen Ausgabe von Ästhetik I meinen.
5. Herr Grijalbo möchte, Sie zwischen dem 15. und dem 20. September in Budapest aufsuchen zu dürfen.

Hochachtungsvoll Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Manuel Sacristán.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTÁ, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, den 7. Dezember 1966

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich habe die spanische Übersetzung von Ästhetik I fertig. Ausser verschiedene Druckfehler, die leicht zu beseitigen waren, bleiben aber zwei von mir allein unüberwindbare Schwierigkeiten: es fehlt nämlich Text (wahrscheinlich wenige Zeilen)

- Seite 663, Zeile 9 von unten, des 2. Halbbandes,
- Seite 696, Zeile 9 von unten, des 2. Halbbandes.

Könnten Sie mir die fehlenden Texte mitteilen?

Herr Grijalbo möchte wissen, ob wir für die Übersetzung derjenigen Ihrer Werke, deren copyrights er erworben hat, nur die Luchterhandsche Ausgabe benutzen dürfen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, den 13. Januar 1967

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief von 17.12.1966. Ihre Angaben ermöglichen ohne weiteres die Herstellung der spanischen Übersetzung.

Was die Frage betrifft, die ich, wie es sich gezeigt, unklar gestellt hatte, so brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen: Herr Grijalbo hat die (rein technische) Angelegenheit mit Luchterhand geregelt.

Es gibt aber noch etwas Neues: Herr Grijalbo möchte die Rechte für eine spanische Ausgabe vom Russischen Realismus erwerben. Darf er Ihnen wie gewöhnlich lautende Kontraktentwürfe senden?

Ausserdem möchte Herr Grijalbo wissen, ob Sie für Die Zerstörung der Vernunft noch ~~am~~ dem Fondo de Cultura Económica, México, gebunden sind. Er wünscht nämlich eine neue spanische Ausgabe davon unter seinem Verlagsname (und in neuer Übersetzung) erscheinen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung bleibe ich

Ihr ergebener

*Manuel Louistán*

Sacristán.

## EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

Aragón, 386

BARCELONA - 9 (España)

TELEFONO 225 31 22

Cables: EDIGRIJALBO

MEMORANDUM

21 de Febrero de 1967

A la atención de: Artijus, Hungarian Copyright Office.  
Hungria

Asunto: Derechos autor Georg Lukács.

- Banca Catalana nos informa haber transferido a Uv. la suma de Dhrs. 750 por derechos de autor de los siguientes libros:

" EL REALISMO ALEMAN DEL SIGLO XIX "

" THOMAS MANN "

" GOETHE Y SU TIEMPO "

- Deseando que reciban pronto nuestra transferencia saludan a Uds. muy cordialmente

EDICIONES GRIJALBO, S. A.  
Un Gerente

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGÓN, 386

BARCELONA-9, den 10. März 1967

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,  
beiliegend erhalten  
Sie einen Durchschlag der Zahlung-Mitteilung von Herrn Gri -  
jalbo an Artisjus, Hungarian Copyright Office, betreffend die  
Übersetzungsrechte Ihrer Werke:

Deutscher Realismus im XIX. Jahrhundert  
Thomas Mann  
Goethe und seine Zeit.

Die umständliche Regelung des spanischen Institutes für aus-  
ländischen Devisen hat diese Zahlung so unerfreulich verspätet.  
Herr Grijalbo bittet Sie um Entschuldigung dafür.

Wir werden die bei Luchterhand erschienenen Texte übersetzen.

Am 13 Januar 1967 schrieb ich Ihnen im Auftrage von Herrn  
Grijalbo über den Russischen Realismus und Die Zerstörung der  
Vernunft. Herr Grijalbo bittet Sie, ihm etwas darüber wissen  
zu lassen.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre grosszügige Worte vom 20.2.67.  
Sie haben nicht zu danken. Man hat nur selten die Freude, einen  
lebenden und lebendigen Klassiker zu übersetzen.

Ich bleibe mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9, den 25. November 1967

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,  
gendes mitteilen:

Herr Grijalbo möchte Ihnen fol-

36  
p. 1  
Lukács  
- Die neue (Grijalbo-)Ausgabe der Zerstörung der Vernunft ist soeben erschienen. Goethe und seine Zeit ist im Drucke. Im Laufe des Jahres 1968 erscheinen alle die Titel von Ihnen, deren spanische Rechte der Verlag besitzt.

Dies veranlasst Herr Grijalbo, da er seine Lukács-Serie möglichst vollständig sehen möchte, zu fragen, ob Sie es für möglich halten, die spanischen Rechte der Werke, die Sie an andere spanische Verlagshäuser verkauft haben, für die Grijalbo-Serie zurückzugewinnen (es handelt sich vor allem um die Studien über den Realismus und um Mein Weg zu Marx). Damit verbunden ist folgende Bitte: Könnten Sie uns einen daktylographischen Text von Ästhetik II oder von der Ontologie der menschlichen Aktion liefern? Es ist nämlich klar, dass Grijalbo schneller als Luchterhand arbeitet. Deswegen möchte er, nicht auf Luchterhands Veröffentlichungen warten zu müssen.

X  
- Die brasilianischen Grijalbo-Ausgaben von den Prolegomena und den Beiträgen zur Geschichte der Ästhetik sind kürzlich erschienen.

X  
- Ende Januar 1968 findet in Barcelona ein vom Hause Grijalbo veranstaltetes Lukács-Seminar statt. Man erwartet Mitteilungen von den Literatur- und Kunstkritikern Cirici-Pellicer, Castellet und Marco (Barcelona) und Bozal (Madrid), von den Soziologen Recalde (San Sebastian) und Aranguren (Madrid), von den Philosophie-Professoren Rubert, Alvarez-Bolado (einem Jesuiten) und Sacristán (Barcelona). Die Mitteilungen werden nacher als Buch herausgegeben. Die genannten Herren haben die Einladung angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung bleibe ich

Ihr ergebener

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Manuel Sacristán.

Manuel Sacristán.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9, den 18. April 1968

Herrn Professor Georg Lukács.  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,

ich habe gerade die spanische Übersetzung von Geschichte und Klassenbewusstsein abgeschlossen. (Nebenbei gesagt, die Xerographien von der ersten Ausgabe besorgte mir Herr Dutschke aus Berlin). Ich erlaube mir, Sie um das Vorwort zu bitten, das Sie dem Text voranschicken wollen. Ich weiss, dass ohne das neue Vorwort das Buch nicht veröffentlicht werden darf. Werde ich das Stück bald bekommen?

Ich bleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apartado de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9 (España) den 15.10.1968

68

TELEFONO 225 31 22  
Cables: EDIGRIJALBO

Herrn Professor Georg Lukács.  
Budapest.

Sehr geehrter Herr Professor!

Beiliegend erhalten Sie einen Scheck, der die erste Zahlung für die spanischen Rechte von den Schriften zur Ideologie und Politik decken soll. Es sind 135 Dollar USA.

Herr Grijalbo lässt Sie respektvoll grüssen. Ich bin - wir sind alle - sehr daran interessiert, Ihre authentische Meinung über die Besetzung der CSR zu kennen, auch wenn sie sehr knapp formuliert wäre. Ist das möglich?

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

*Sacristán*

Manuel Sacristán.

EMPRESAS ASOCIADAS

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9 (España), den 22.10.1968

TELEFONO 225 31 22

Cables: EDIGRIJALBO

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,

Herrn Grijalbo möchte Ihnen den Brief mitteilen, den er an den Luchterhand-Verlag über Ihre Werke geschrieben hat. Ein Durchschlag des Briefes liegt bei.

Der spanische Text von Geschichte und Klassenbewusstsein liegt seit Ende August gedruckt vor. Wir warten immer auf das neue Vorwort. Könnten Sie etwas dafür tun, dass wir diesen wichtigen Stück bekommen?

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

MTA FIL INT.  
Lukács Arch.

*Manuel Sacristán*

Sacristán

EMPRESAS ASOCIADAS

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A.-Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9 (España) , den 30.11.68

TELEFONO 225 31 22

Cables: EDIGRIJALBO

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,

Herr Grijalbo hat mir gestern abend das Vorwort zu Ihren Schriften 1918-1930 gegeben. Ich habe heute morgen mit der Übersetzung begonnen. Es sind wirklich spannende, ergreifende Seiten, vor allem, wahrscheinlich, weil sie ohne die Absicht, so zu wirken, geschrieben worden sind.

Ich danke Ihnen für Ihren Schritt bei ~~Luk~~achterhand. Höchstwahrscheinlich ist er die Ursache davon gewesen, dass wir endlich den Text bekommen haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung bleibe ich

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

EMPRESAS ASOCIADAS

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9 (España) den 21.3.1969

TELEFONO 225 31 22

Cables: EDIGRIJALBO

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest

Sehr geehrter Herr, Professor,

Herr Grijalbo möchte, dass Sie beiliegenden Brief kennen, den er heute an den Hermann Luchterhand Verlag schickt.

Wir verstehen wirklich nicht, warum dieser Verlag die Sachen so in die Länge zieht, nachdem Dr. Benseler uns nachdrücklich versichert hat, der Luchterhandsche Verlag arbeite gerne mit uns zusammen.

Entschuldigen Sie, dass Wir Ihnen diese weniger angenehme Seite der Arbeiten zur spanischen Gesamtausgabe nicht völlig sparen können. Was die andere, angenehmere Seite betrifft: Geschichte und Klassenbewusstsein (mit Vorwort) ist in México gedruckt worden (weil in Spanien verboten, sogar vor dem Ausnahmestand); Die Theorie des Romans ist übersetzt, aber noch nicht gedruckt; dasselbe gilt für Die deutschen Realisten des XIX. Jahrhunderts und die Schriften zur Ideologie und Politik, die wahrscheinlich in México erscheinen müssen.

Mit vorzüglicher Hochachtung bleibe ich

Ihr ergebener

*MARTIN PALERIS NAW.*

Sacristán.

MTA FIL INT.  
Lukács Arch.

EMPRESAS ASOCIADAS

BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363, SAO PAULO  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO

MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568, MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A. - Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





EDICIONES GRIJALBO, S. A.

Aragón, 386

BARCELONA - 9 (España)

Cables: EDIGRIJALBO

TELEFONO 225 31 22

DEN 21.8.1939

# MEMORANDUM

A la atención de: **Herrn Dr. Benseler.- Luchterhand Verlag.**

Referencia: **Varias**

Sehr geehrter Dr. Benseler, gestatten Sie mir, dass ich Sie an einige Probleme unserer Geschäftsbeziehungen kurz erinnere, die seit langem einer Lösung bedürfen:

1. Vertrag zu Lukács Gesamtausgabe. Nach wiederholtem Ersuchen meinerseits haben Sie am 9.10.1968 die Sendung des Kontraktentwurfes "nach dem 15.10." 1968 telegraphisch versprochen. Ich warte immer noch darauf.
2. Abendroths "Antagonistische Gesellschaft". Den 15.10.68 erbat ich mir bei Ihnen Option und Bedingungen. Ich habe keine Antwort erhalten.
3. Rechte von Lukács' "Schriften zur Ideologie und Politik". Am 15.10.68 bat ich auch um Bestätigung des Empfangs. Die Herren Lukács und Pinkus haben es bestätigt. Ich weiss nichts von Ihnen.
4. Bis jetzt habe ich kein Band von Lukács' Gesamtausgabe als Verleger bekommen. Wohl (und zwar alle) als Leser und Bücherkäufer, für meine persönliche Bibliothek.

Ich hoffe, dass es Ihnen bald möglich wird, alle diese Sachen zu regeln. Dies würde unsere Arbeit erfreulich erleichtern und normalisieren.

In dieser Erwartung sende ich Ihnen sehr freundliche Grüsse.

Juan Grijalbo

Durschläge an die Herren Lukács und Pinkus.

MTA FIL INT.  
Lukács Arch.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9 den 1. Oktober 1969

Herrn Professor Georg Lukács.  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor!

Entschuldigen Sie bitte, dass ich erst heute auf Ihren Brief vom 8.9 antworte: ich bin erst gestern in Barcelona eingetroffen.

Herr Grijalbo möchte den Text von Frau Heller haben, um die Möglichkeit einer spanischen Ausgabe zu prüfen. Leider hat er keinen Mitarbeiter, der Ungarisch kann: er müsste einen Text auf französisch, deutsch, englisch, italienisch oder russisch haben. Ich glaube dass es ohne weiteres möglich sein wird, das Werk in die grosse Reihe des Verlags Grijalbo aufzunehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

*Mauricio Luis Turpin*

Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A.-Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





megválaszolatlan

TELEFONO 225 31 22  
Cables: EDIGRIJALBO

## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9, den 15. 12. 1969

Herrn Professor Georg Lukács.  
Budapest

Sehr geehrter Herr Professor,

haben Sie vielen Dank für Ihr  
Bild, das Herr Grijalbo von Budapest mitgebracht hat.

Der ungarische Bureau hat uns mitgeteilt, die Autorsrechte seien von verschiedenem Betrag, je nach dem, ob die Texte als einzelne Bücher oder ob sie als Gesamtausgabe herausgegeben werden. Bei uns sind schon, wie Sie wissen, mehrere Werke von Ihnen als Bände einer Gesamtausgabe erschienen. Da wir aber keinen Gesamtvertrag (wie Sie auch wissen) unterzeichnet haben, können wir behaupten, wir kaufen die Bücher einzeln. Es scheint nämlich, dass Sie weniger Geld bekommen, wenn die Werke als Gesamtausgabe verkauft werden. Und das tut uns leid. Herr Grijalbo möchte Ihre Meinung darüber wissen. Auf jedem Falle werden Sie die Extra-Zahlung bekommen, von der Ihnen Herr Grijalbo gesprochen hat.

Herr Grijalbo wird dem Luchterhandschen Verlag 500 Dollars USA als Vorzahlung über das 5% des Ladenpreises für jedes neue (oder neu aufgelegtes) Band anbieten. (Der Luchterhand Verlag bat Herr Grijalbo um ein Angebot). Er möchte auch wissen, was Sie darüber meinen.

Es ist sehr erfreulich, was uns Herr Grijalbo über die Ontologie gesagt hat. Wir warten gespannt (und vorbereitet) darauf.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 1970 und bleibe

Ihr ergebener

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

manuscript

Manuel Sacristán

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180-D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A.-Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.





## EDICIONES GRIJALBO, S. A.

ARAGON, 386

BARCELONA-9, den 11. April 1970

Herrn Professor Georg Lukács  
Budapest.

Sehr geehrter Herr Professor, wir gratulieren herzlich zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen und hoffen (eigentlich sind wir davon überzeugt), dass Sie gesund und weise wie immer sich des Lebens und der Arbeit weiter freuen.

Wir haben von einem neuen Text von Ihnen über Lenin gelesen. Die spanische Übersetzung ihres alten, musterhaften Lenin-Essays ist im Drucke. Wir haben an die Möglichkeit gedacht, beide Texte als Jubiläumsbändchen zusammen erscheinen zu lassen. Ist das auch materiell möglich? Oder ist der neue Text zu lang dazu? Könnten wir die Rechte für die spanische Ausgabe des neuen Textes erwerben? Bitte sagen Sie uns bescheid darüber.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Ihr ergebener

*Manuel Sacristán*

Manuel Sacristán.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

### EMPRESAS ASOCIADAS

ARGENTINA: Editorial Grijalbo Argentina, S. R. L. Casilla Correos 2697. BUENOS AIRES  
BRASIL: Editorial Grijalbo, Ltda. Caixa Postal 8363. SAO PAULO  
COLOMBIA: Editorial Grijalbo Colombiana, Ltda. Apartado Aéreo 8099 BOGOTA, D. E.  
CHILE: Sala y Grijalbo, Ltda. Casilla 180 - D. SANTIAGO  
MEXICO: Editorial Grijalbo, S. A. Apartado 17-568. MEXICO, 17, D. F.  
VENEZUELA: Ediciones Palante, C. A.-Apart. de Correos 11410 Chacao. CARACAS, D. F.